



# 3,4 Millionen für Südtirol Produkte bei Olympia'26

**LANDTAG:** Auf Anfrage der Freien Fraktion nennt Landeshauptmann Details des Sponsoring-Paketes – Konsortien beteiligen sich an den Kosten

BOZEN (ih). 3,4 Millionen Euro lässt es sich Südtirol kosten, dass bei den Olympischen Winterspielen 2026 Mailand-Cortina Südtiroler Produkte wie Äpfel, Wein, Speck und Milchprodukte beworben bzw. verwendet werden. Ein entsprechendes Sponsoring-Paket läuft im Wesentlichen über die Südtiroler Standortagentur IDM.

Die Summe stemmt das Land dabei nicht ganz allein, an den Kosten beteiligen sich auch die Konsortien, die formell Teil des Vertrages sind: Südtirol Wein DOC, Südtiroler Apfel g. g. A. und Südtiroler Speck g. g. A. beteiligen sich jeweils mit 80.000 Euro aus eigenen Mitteln, das Konsortium Südtiroler Schüttelbrot g.g. A. sowie das Konsortium Stillfer

Käse g. U. jeweils mit 20.000 Euro. Die Beträge werden je zur Hälfte heuer und im kommenden Jahr bezahlt. Milch und Milchprodukte sind formell nicht Teil des Sponsoringvertrages. Allerdings gibt es eine Nebenvereinbarung, die die Möglichkeit absichert, diese Produkte zu bewerben und vor Ort zu verwenden.

Die Werberechte sollen u.a. für die Kampagne für den italienischen Markt (Influencer-Marketing, PR, Südtirol-Gadgets etc.) genutzt werden. Gleichzeitig wird Südtirol auch in die Werbeaktivitäten von Olympia mit aufgenommen. So scheint Südtirol unter anderem in der PR-Kampagne für Milano-Cortina 2026 auf. Aufgetischt und ausgedient werden Südtiroler Produkte aller-

dings nur bei den Olympischen Veranstaltungen in Südtirol – also bei den insgesamt elf Biathlon-Wettbewerben in Antholz. Diese Infos gab Landeshauptmann Arno Kompatscher auf Nachfrage des Freien Landtagsabgeordneten Andreas Leiter Reber im Rahmen der Aktuellen Fragestunde im Landtag bekannt. Hauptgegenstand des Sponsoringvertrages sind demnach „die Marketingrechte, die für die Dachmarke mit den Olympischen Emblemen erworben wurden“. „Diese Winterspiele kosten. Bleibt zu hoffen, dass sich die Gelder für die Produktplatzierung am Ende auch für die bäuerlichen Erzeuger von Wein, Käse oder Apfel bezahlt machen“, kommentierte Leiter Reber.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Olympischen Ringe in Antholz: Elf Biathlon-Wettbewerbe werden dort im Rahmen von Milano-Cortina 2026 ausgetragen.

wib